



## Marktamt der Stadt Fürth

Wirtschaftlichkeitsbewertung einer möglichen Stellenmehrung

Nürnberg, 12. März 2026

# Auftrag

Entscheidungsunterstützung durch die Zuarbeit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung

## Hintergrund

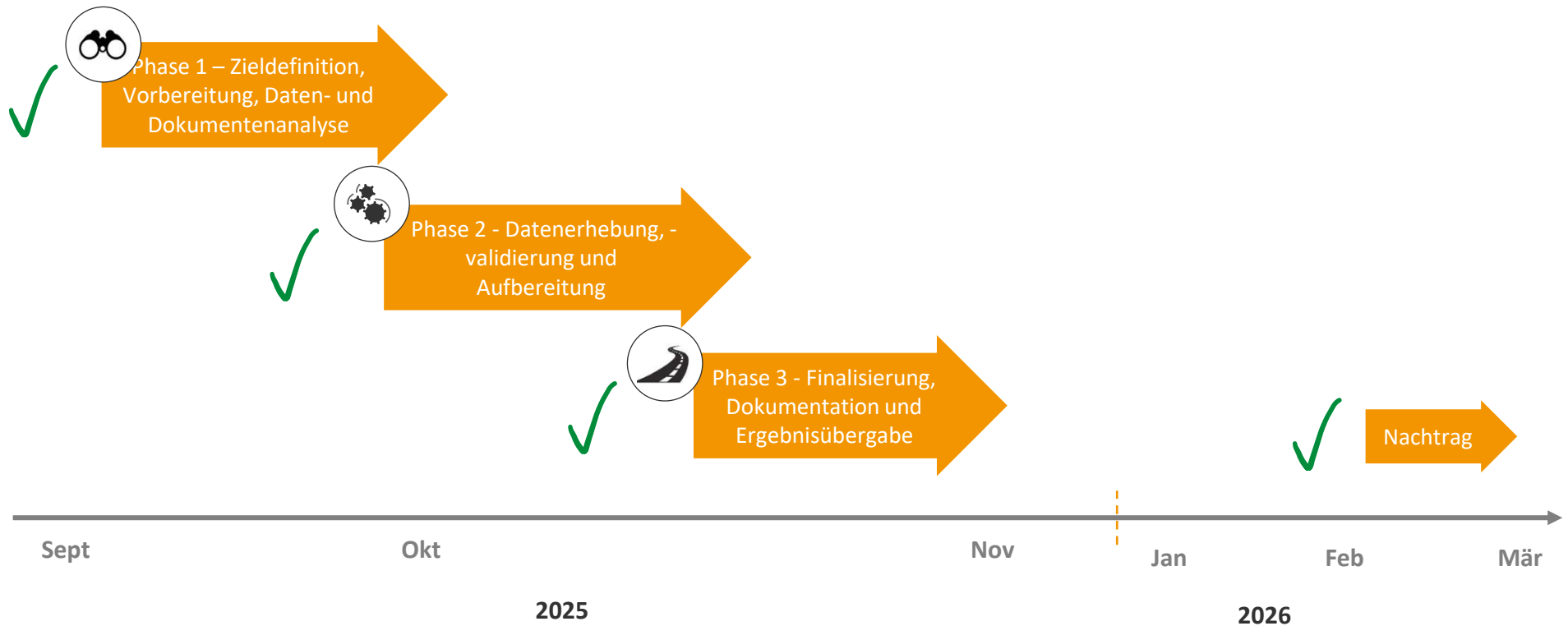
Aufgrund von gestiegenen Sicherheitsanforderungen und den damit gestiegenen verwaltungstechnischen Arbeiten, möchte das Marktamt – unter Abstimmung mit dem Amt für Organisation und Digitalisierung – eine Wirtschaftlichkeitsbewertung von möglichen Stellenmehrungen und den damit verbundenen Aufgabenveränderungen vorbereiten.

## Auftrag und Aufgaben

- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Vergleich von zwei grundlegenden Szenarien:
  - A) Stellenmehrung im Marktamt und Übernahme von bisher über Fremdvergaben eingekauften Dienstleistungen
  - B) Fortführung der aktuellen Stellenausstattung und -dotierung sowie weitere Fremdvergabe von Leistungen

# Zeitplanung und Status

Status: Datenerhebung abgeschlossen, betriebswirtschaftliche Ergebnisse liegen vor



# Konkretisierung des Untersuchungsszenarios

Kernauftrag: Kosten und Erträge infolge ausgewählter Stellenveränderungen und damit verbundener Einsparungen gegenüberstellen

## **Erlöse durch Ausbau der Eigenleistungsfähigkeit für**

- Konzeptionelle und steuernde Tätigkeiten (Sicherheitskoordination)
- Technische Aufgaben
  - für den Einsatz der beschafften technischen Geschäftsausstattung
  - Erbringung der Hausmeisterdienste Fürther Markt
  - Sonstige Leistungen und Reparaturen

## **Kosten durch die Erhöhung der Eigenleistungsfähigkeit im sicherheitskritischen und technischen Bereich für**

- Kosten durch Stellenmehrungen mit (Personal-, Sach- und Gemeinkosten)
  - 1 Koordinator Sicherheitskonzepte (9a/A9) zu 30 Prozent
  - 2 Technische Mitarbeiter (E.Gr. 7/8) zu 100 Prozent
- Kosten durch Investitionen und Abschreibungen für technische Geschäftsausstattung (u.a. 2 Fahrzeuge, Fahrzeugsperrern, Kabelbrücken, Container und Veranstaltungsausstattung)

# Szenario A): Steigerung der Eigenleistungsfähigkeit durch Stellenmehrung und Reduzierung der Fremdvergaben

Bewertung: Niedrigere Gesamtkosten (Personalkosten sowie Kosten für Anschaffung/Herstellung und Abschreibungen) können durch Erlöse gemindert werden

<b>Einzelpositionen - Kosten und Erlöse</b>	<b>Jahr 1</b>	<b>Jahr 10</b>	<b>Summen (nach 10 Jahren)</b>
<b>Erlöse aus der Vermietung (Fahrzeugsperrern und Kabelbrücken)</b>	<b>17.000 €</b>	<b>21.742 €</b>	<b>194.637 €</b>
<b>Kosten aus Personal- inkl. Gemein- und Arbeitsplatzkosten</b>	<b>- 435.600 €</b>	<b>- 544.005 €</b>	<b>- 4.880.193 €</b>
<b>Kosten aus Investitionen (AHK)</b>	<b>- 1.185.306 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 1.195.806 €</b>
<b>Kosten aus Abschreibungen, Betrieb und Wartung</b>	<b>- 113.228 €</b>	<b>- 114.723 €</b>	<b>- 1.139.303 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>- 1.717.133 €</b>	<b>- 636.986 €</b>	<b>- 7.020.665 €</b>

## Szenario B): Fortführung der Stellenausstattung/ Fremdvergaben

Bewertung: Insgesamt höhere Gesamtkosten (Personalkosten und Kosten der fremdvergebenen Leistungen), können nicht durch Erlöse gemindert werden.

<b>Einzelpositionen - Kosten</b>	<b>Jahr 1</b>	<b>Jahr 10</b>	<b>Summen (nach 10 Jahren)</b>
<b>Kosten aus Personal- inkl. Gemein- und Arbeitsplatzkosten</b>	- 258.000 €	- 322.207 €	- <b>2.890.472 €</b>
<b>Kosten durch die Fremdvergabe von Leistungen</b>	- 374.030 €	- 554.687 €	- <b>4.590.169 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	- <b>632.030 €</b>	- <b>876.894 €</b>	- <b>7.480.642 €</b>

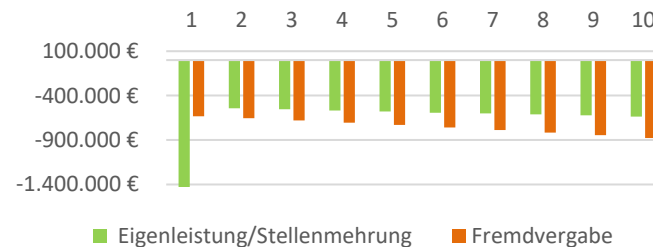
# Gesamtergebnis: Die Steigerung der Eigenleistungsfähigkeit zur Übernahme weiterer Aufgaben ist wirtschaftlicher als die Beibehaltung der aktuellen Stellen- und Vergabesituation.

## Vergleich der Endwerte

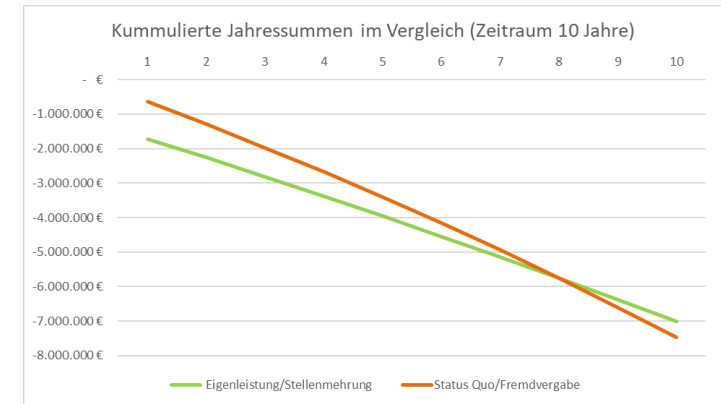
Szenario	Endwert
A) Stellenmehrung/Eigenleistung	- 7.020.665 €
B) Status Quo/Fremdvergabe	- 7.480.642 €
Differenz	459.977 €

## Ausgaben/ Einnahmen je Jahr

Summen je Jahr im Vergleich  
(Zeitraum 10 Jahre)



## Wirtschaftlichkeit der Szenarien



- Die negativen Endwerte (Kosten) sind im Szenario A) um ca. 460 TEUR geringer als in Szenario B).
- Das Szenario A) ist damit wirtschaftlicher als Szenario B).



- Das Szenario A) erfordert mit Ausnahme des ersten Jahres (aufgrund der Investitionen) jährlich geringere Ausgaben.
- Das Szenario B) verursacht ausschließlich Kosten und keine Erlöse.



- Das Szenario A) ist wirtschaftlicher als Szenario B).
- Das Szenario A) erwirtschaftet inkl. der anfänglichen Investitionen und Folgekosten ab dem achten Jahr niedrigere kumulierte Gesamtwerte (Kosten – Erlöse) als Szenario B).

■ Szenario A) Eigenleistungsfähigkeit/ Stellenmehrung  
■ Szenario B) Status Quo/ Beibehaltung der Fremdvergaben

# Anhang

# Daten der Stadt Fürth

Angeforderte Daten/Informationen	Antwort der Stadt Fürth	Anmerkungen:
Personalkosten – Betrachtungszeitraum	10 Jahre	
Fortschreibungssatz/ Kostensteigerung je Jahr	2,50%	
Endwerte für den Vergleich der Szenarien: Sind kumulierte Erlöse/Kosten für den Vergleichszeitraum ausreichend oder verwendet die Stadt Fürth Barwerte? Falls Barwerte verwendet werden, mit welchem Diskontierungsfaktor in %?	kumulierte Endwerte	
<b>Investitionen (AHK)</b>		
AHK Kranfahrzeug 7,5 t	255.000 €	
AHK Transporter 3,5 t	60.000 €	
AHK Festzeltgarnituren	2.000 €	
AHK Pavillons	6.000 €	
AHK Notausgangsfahnen mit Aufstellung	7.500 €	
AHK Arbeitskleidung, Fahrzeugausstattung, Werkzeug und Lagerausstattung	15.000 €	inkl. Bohrmaschinen, Schlaghammer, Dampfstrahler u.ä.: Abschreibung als Sammelposition über 5 Jahre
<b>Abschreibungen, Betriebs- und Wartungskosten</b>		
Nutzungsdauer LKW mit Mitnahmestapler 26 t	10	Angabe der Stadt Fürth, Mail und Telefonat vom 12.02.2026 (10 Jahre aufgr. geringfügiger Nutzung)
Betriebskosten - LKW mit Mitnahmestapler 26 t: Kraftstoff	2.625 €	Annahme: 30l/ 100 km; 5000 km/ Jahr; 1,75 €/ l -Dieselkraftstoff
Wartungskosten / Kundendienst/Reparaturen - LKW mit Mitnahmestapler 26 t	5.802 €	Durchschnittskosten Bauhof, letzte 3 Jahre vermindert um 30% aufgrund geringer Nutzung
Versicherung / Steuer - LKW mit Mitnahmestapler 26 t	1.747 €	
Nutzungsdauer Transporter 3,5 t	10	Angabe der Stadt Fürth, Mail und Telefonat vom 12.02.2026 (10 Jahre aufgr. geringfügiger Nutzung)
Betriebskosten - Transporter 3,5 t: Kraftstoff	1.750 €	Durchschnittskosten Bauhof, letzte 3 Jahre vermindert um 30% aufgrund geringer Nutzung
Wartungskosten / Reparaturen - Transporter 3,5 t	2.100 €	Durchschnittskosten Bauhof, letzte 3 Jahre vermindert um 30% aufgrund geringer Nutzung
Versicherung / Steuer - Transporter 3,5 t	500 €	von Steuer befreit
Nutzungsdauer Techn. Fahrzeugsperrern	15	Betonmauer 17 Jahre; aufgrund der tatsächlichen Nutzung: 15 Jahre
Nutzungsdauer Kabelbrücken	10	Überfahrbrücke, 10 Jahre, Tabelle BMF: AV-Allg. Transport
Nutzungsdauer Festzeltgarnituren	10	Angabe der Kämmerei, Stadt Fürth, Gartenmobiliar: 8 Jahre; aufgrund der tatsächlichen Nutzung: 10 Jahre, weil kein dauerhafter Einsatz
Nutzungsdauer Pavillons	6	Bierzelte 8 Jahre, Arbeitszelte (z.B. Faltpavillion) 6 Jahre
Notausgangsfahnen (Mast) mit Aufstellung	10	Angabe der Kämmerei Stadt Fürth
Nutzungsdauer Container (Wohn-)	10	Angabe der Kämmerei Stadt Fürth
		-geprüft und berücksichtigt

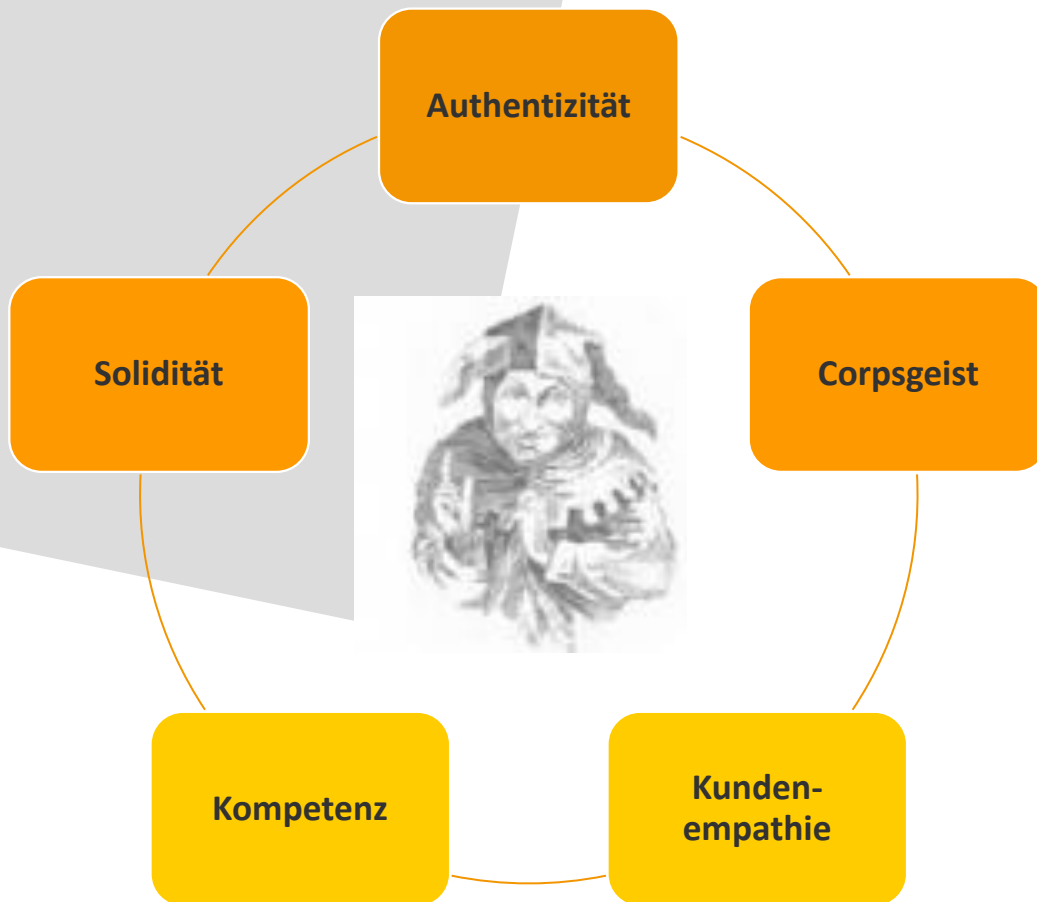
## Datenquellen:

- Zulieferung der o.a. Daten erfolgte über das Marktamt, die Kämmerei und das Amt für Organisation und Digitalisierung (Personalkosten, Methodik und Fortrechnungsfaktoren) der Stadt Fürth.
- Fortrechnungsfaktoren für jährliche Anpassungen wurden aus frei verfügbaren Quellen (z.B. Preisindizes, Destatis) erhoben.

# Fortrechnungsfaktoren/ prozentuale jährliche Preisanpassungen mit Quellenangaben

Rahmenparameter	Quelle	Wert
Laufzeit der Wirtschaftlichkeitsberechnung		10 Jahre
<b>Berechnung der dynamischen Rahmenparameter</b>		
Prozentuale Anpassung der Gehälter anhand der tarifvertraglichen Anpassungen	Angabe der Stadt Fürth	2,50%
Kraftstoff: Durchschnittliche Preisentwicklung Dieselkraftstoff/ je Jahr (2014-2024)	ADAC: <a href="https://www.adac.de/verkehr/tanken-kraftstoff-antrieb/deutschland/kraftstoffpreisentwicklung">https://www.adac.de/verkehr/tanken-kraftstoff-antrieb/deutschland/kraftstoffpreisentwicklung</a>	2,30%
<b>Berechnung durchschnitl. Preisveränderungen</b>		
Teuerungsrate der eingekauften Dienstleistungen (2013-2024)	Mittelwert aus zwei Durchschnitten (3,47% und 5,80%)	4,635%
Minimalwert:	Destatis, Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen, Wirtschaftszweig WZ 08-494 (Güterbeförderung Straßenverkehr) und WZ 08-521 (Lagerei) Vergleichszeitraum 2014-2024, Basiswert 2021	3,47%
Maximalwert	jedoch: durchschnittliche Preissteigerung der vergebenen Leistungen, 2019-2024 (Angabe Marktamt Stadt Fürth)	5,80%
	Quelle: <a href="https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/61111-0004/">https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/61111-0004/ ...</a>	
Teuerungsrate Versicherungen (privat, jedoch keine wesentlichen Vergünstigungen für öffentl. Einrichtungen)	Destatis, Tabelle: CC13-12541, Versicherungsdienstl. für private Verkehrsmittel	6,39%
	Destatis, Tabelle CC13-87230: KFZ-Inspektion und Reparaturen	4,97%
<b>Nutzungsdauer/ Abschreibungs-Sätze (zur Ergänzung der Lieferungen der Stadt Fürth)</b>	<a href="https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/AfA-Tabellen/Ergaenzende-AfA-Tabellen/AfA-Tabelle_AV.html">https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/AfA-Tabellen/Ergaenzende-AfA-Tabellen/AfA-Tabelle_AV.html</a>	
Nutzungsdauer/ AfA-Satz Kabelbrücken (als Orientierungssysteme und Schilderbrücken eingestuft)		10 Jahre/10 %

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



„Wenn wir wollen,  
dass alles so bleibt,  
wie es ist,  
dann ist es nötig,  
dass sich alles verändert.“  
(Giuseppe Tomasi di Lampedusa)

## Kontakt:

Károly Nagy  
Senior Manager

---

arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH

Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg  
Tel.: (0911) 23 08 78 3, Fax: (0911) 23 08 78 4  
www.arf-gmbh.de  
arf@arf-gmbh.de

Hauptsitz: Nürnberg, AG Nürnberg, HRB 13446  
Geschäftsführer: Helge C. Brixner

---